

20.11.2025 um 06:30 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Susanna Petig,

Evangelische Pfarrerin, Kirchspiel Gensungen, Felsberg /Eder

Gesundheit ist das Wichtigste?

Geburtsstagsfeier. Viele Gäste sind da. Gratulationen, gute Wünsche. Sie sagen: „Viel Glück!“ - „Und Gesundheit!“ – Einer ergänzt: „Gesundheit ist das Allerwichtigste!“

Was ist das wichtigste in unserem Leben?

Ist das so? – Klar, gesund zu sein ist ein hohes Gut,. Und es ist nicht jedem geschenkt. Erst recht nicht mit steigendem Alter. Aber das Allerwichtigste? - Was ist mit Zufriedenheit? Hoffnung? Einem liebevollen Umfeld? Menschen, auf die ich mich verlassen kann? Würde ich all das eintauschen, um meine Gesundheit zu erhalten? Ich zögere.

Wie wichtig Gesundheit ist, fühlt jeder anders

Die Antwort ist schwierig. Krankheiten können ja sehr verschieden sein. Es ist ein Unterschied, ob ich eine Erkältung habe, mein Arm gebrochen ist oder das Herz Probleme macht. Manche Krankheit heilt wieder. Das dauert seine Zeit und braucht Geduld. Vielleicht brauche ich Hilfe im Alltag. Aber irgendwann geht es wieder bergauf. Bei anderen Krankheiten ist das anders. Mit denen muss ich langfristig leben lernen.

Gottes Segen als Wunsch für mein Gegenüber

Ich denke an eine gute Freundin. Sie hat MS, muss starke Medikamente nehmen und ist in ihren Bewegungen eingeschränkt. Sie hofft, dass es bleibt, wie es ist, und nicht schlimmer wird. Das ist hart. Ich ahne: Wer so etwas erlebt, für den oder die ist wohl wirklich Gesundheit der größte

Wunsch. – Trotzdem: Bei meinen Geburtstagswünschen will ich zukünftig noch genauer auf meine Worte achten. Was also wünschen beim Gratulieren? Ich finde: Gottes Segen. Der umfasst alles, was wir brauchen.